

CONNEXIO

Die Sonntags-Zeitung während der Corona-Krise

Ausgabe I

22. März 2020

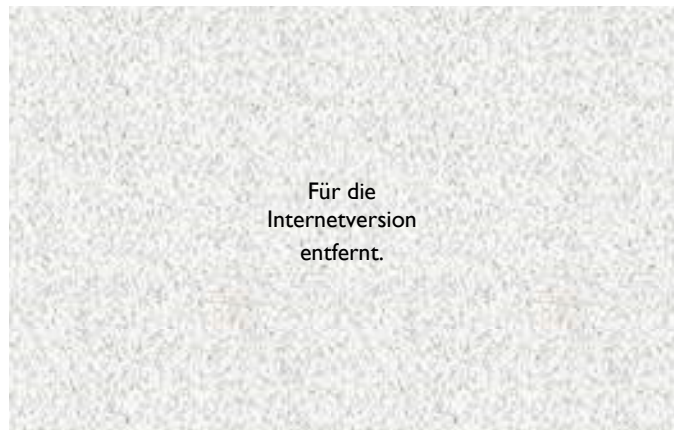
Psalm 91,1-6 - Unter Gottes Schutz

Die Eingangstür zum Bäcker, die Zunahme der Corona-Infizierten, die Reduzierung des öffentlichen Lebens, die Unsicherheit, was ich noch tun oder besser lassen sollte: Wenn Dich diese Aufzählung gerade völlig kalt gelassen hat, kannst Du Dich glücklich schätzen. Dann gehörst Du zu der Gruppe Menschen, welche wahrscheinlich eine eher geringe oder gar keine Angst vor Viren hat. Angst – ein Menschheitsphänomen. Psalm 91 ist mit seinen Bildern (V.3-13) durch und durch davon bestimmt. Doch der Angst um das Leben setzt unser Psalm seine Überzeugung entgegen:
*Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: **Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.** Denn er errettet dich vom Strick des Jägers und von der verderblichen Pest. Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und Schild, dass du nicht*

erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht, vor dem Pfeil, der des Tages fliegt, vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt.
Es gibt einen Ort der Zuflucht: „Du bist meine Zuflucht und meine sichere Festung, du bist mein Gott, auf den ich vertraue.“

Im Schwarzwald gibt es einen Mini-Ort mit dem Namen „Zuflucht“ (Bild aus dem Jahr 1910). Deutlich weniger als 100

dieser einfachen Hütte erste Gäste bewirte. Im Jahr 1841 änderte sich der Name der Hütte in „Zuflucht“. Es ist überliefert, wie in jenen Jahren der Hüttenwirt der „Zuflucht“ vier Händler, die sich im Schneesturm verirrt hatten und die um ihr Leben fürchteten, retten konnte. Im Lauf der Jahre wurden auf der „Zuflucht“ immer wieder verletzte oder verirrte Menschen gerettet. Über den Schwarzwald zu kommen war in jener Zeit nicht easy peasy



Für die
Internetversion
entfernt.

Einwohner. Wenige Meter von der Zuflucht liegt der Roßbühl, 963 m hoch. Dort wurde im Jahre 1806 eine Hütte errichtet, die Hirten und Waldarbeitern Schutz bieten sollte. Wenige Jahre später wurden in

(kinderleicht). Aus der kleinen Hütte wurde ein Berggasthaus. Nach 1900 begann der Skitourismus und das kleine Berggasthaus wandelte sich in ein Höhenhotel. Jetzt stellt euch bitte nochmals vor eurem

In dieser Ausgabe

Psalm 91,1-6 Unter Gottes Schutz	1-2
Eine Idee für den Alltag - ein Lied	2
CONNEXIO - der Name unserer Zeitung und mehr	2
Zeit der Gemein- schaft	3
Bibellive-Digital für Teens/ Jugendliche	3
Infos und Angebote	4

„Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

Psalm 91,1-2

inneren Auge diese vier Händler aus dem Jahr 1847 vor. Wie sie im harten Winter über den Schwarzwald zogen, der Sturm und der Schnee auf sie einschlugen und sie sich verirrt. Und wie sie um ihr Leben bangten. Da war nichts mit Bergwacht. Nichts mit Auto, Motorrad, Rettungshubschrauber; nichts mit Handy und WhatsApp. Denen peitschte der Wind um die Nase. Sie begannen zu frieren und zu zittern.

Sie sahen den Weg nicht mehr, hatten jede Orientierung verloren und wurden brutal mit der Rauheit des Schwarzwalds konfrontiert. Und den Vieren kam zum ersten Mal in ihrem Leben der Gedanke, dass es das gewesen sein könnte.

Da findet sie der Hüttenwirt. Und er bringt sie aus dem Wind und aus dem Schnee. Er bringt sie ans mollig warme Feuer, das in der Hütte brennt. Er bringt

sie in die „Zuflucht“.

Vergesst das nicht. Vergesst das nie: Wir haben einen „Hüttenwirt!“ Wir haben einen Ort der rettenden Zuflucht. Gott sei Dank. (FM)

Eine Idee für den Alltag - ein Lied

In Italien verabreden sich die Menschen zu spontanem Singen auf ihren Balkonen, um die Stimmung in der durch das Coronavirus bedingten Isolation zu heben.

Wir greifen die Idee auf: Meine Frau und ich singen 1x am Tag das Lied aus Taize zum Mittagessen um 12.00 Uhr und

machen (bei schönem Wetter) dazu die Balkontür auf

Meine Hoffnung und meine Freude. Meine Stärke, mein Licht Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht. (GB 361).

Wer singt mit? (FM)

Für die Internetversion entfernt.

Für die Internetversion entfernt.

CONNEXIO - der Name unserer Zeitung und mehr

Wie soll unsere „Zeitung“ während der Corona-Krise heißen? - Recht schnell fiel mir „connexio“ ein. Für Methodisten-Ohren kein unbekanntes Wort. So wie die einzelnen Nadel auf einem Fadenbild durch die Fäden miteinander verbunden sind, so versteht sich unsere Kirche. Wir unterstüt-

zen uns gegenseitig, sind füreinander verantwortlich, helfen uns in biblischer Heiligung. Heute würden wir sagen; Wir sind vernetzt!

Bitte beteiligt euch an unserer Vernetzung in den nächsten Wochen, wo wir uns nicht sehen und treffen können. Wie kann das gehen? - Beteiligt euch an der

Gestaltung unserer CONNEXIO, in dem ihr Gedanken, Gebete, Erlebnisse und Anliegen schreibt, die wir in der nächsten Ausgabe veröffentlichen. Entweder per Mail an frank.mader@emk.de oder schriftlich in die Briefkästen der Hauptamtlichen. (FM)

Für die Internetversion entfernt.

lat.: connexio
dt.: Verbindung

GEBET

Himmlischer Vater,
wir danken dir für deine
Liebe und deine Gnade.

Das Coronavirus
versetzt Menschen in
Panik und Angst. Wir
wissen nicht, warum du
es zugelassen hast. Ist es
eine Prüfung, oder willst
du uns aufschütteln aus
unseren Bequemlichkeit
und dem lauwarm
gewordene Glauben?
Wir bitten dich sehr, hilf
uns Christen, in dieser
Situation ein Licht für
anderen zu sein.

Lieber Vater, bitte
stoppe die Verbreitung
des Virus.

Du hast schon oft Böses
in Gutes verwandelt.
Stärke unseren Glauben.
(Gebet aus Mössingen)

Zeit der Gemeinschaft

Christen könnten einen Unterschied machen – gerade jetzt. Aber welchen? Und woher? Schreibe uns, welche Texte, Lieder und Gebete Dir gerade eine Hilfe sind!

Mein Erlebnis

Gerade habe ich die Schilder mit der Aufschrift „Liebe Besucher, aufgrund der aktuellen Gefahreinschätzung wegen des Corona-Virus wegen des Corona-Virus fallen hier bis auf weiteres alle Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen aus! Wir bitten um Ihr Verständnis...“

aufgehängt. Ich hänge auch noch die Plakatlister für den EmK-Kongress mit den (wenigen = 17 TN) Namen deren, die im Bus mitfahren wollen ab. Da fällt mein Blick auf all die Plakate, und gleich darauf auf das Meer an Flyern, Listen, Plänen: Wie es alles da liegt. Da ist

Leben, Lebendigkeit, Quirliges, Fröhliches, Nachdenkliches, Ernstes. Geplant mit viel Liebe, Motivation und innerer Begeisterung. Und mit einem Handstreich ist es alles vorbei, gecancelt, gestrichen - ehe es auch nur begonnen hat. Stillleben „Abbruch“. Von unsichtbarer Hand. (WK)

Corona

zwischen Panik-
mache, Vorsichts-
maßnahmen, Lan-
geweile und
Gleichgültigkeit.

**Hier ist Platz
für Deine Ge-
schichte mit
Corona. Schick
sie uns. Wir
veröffentlichen
sie in CONNE-
XIO.**

Unwirklich. Gespens-
tisch. Stille. Ich höre sie
reden, die Weisen und
Alltagspropheten: „So
schnell kanns kommen.
Ich habe immer schon
gesagt, dass so was mal
kommt. Der Mensch
denkt, Gott lenkt.“ Ja,
wir wissen, dass so et-
was passieren kann.
Auch ohne Corona.
Schnitt, cut – von außen.
Bis hierher und nicht
weiter. Aber so? Umfas-

send? - Wie frei bist Du,
Geplantes, auch Erhoff-
tes, Geliebtes in die
Hände Deines himmli-
schen Vaters zu legen?
Wie sehr bist Du bereit,
zu realisieren, dass sein
Wille ein anderer sein
könnte? Wie bereitwillig
bleibst Du unter seinem
Willen? Dass Du jeder-
zeit und in allem sagen
kannst: Nicht mein, son-
dern Dein Wille gesche-
he?! (lies bitte Jak 4,13-

15).
Luther hat einmal an
Melanchthon geschrie-
ben: „Wenn nicht ge-
schieht, was wir wollen,
so geschieht, was besser
ist!“ (WK)

Für die
Internetversion
entfernt.

Für die
Internetversion
entfernt.

**BibelLive-
Digital****BibelLive-Digital -
Angebot für Teenies
und Jugendliche**

Wir wollen die nächsten
Wochen Bibellesen.
Was brauchst du dazu?
- Laptop/Handy mit Mik-
ro und Kamera
- Bibel
Wie funktioniert es?
Ab 15.55 Uhr kannst du
auf den Link klicken.
Dann lädt sich das Pro-
gramm Zoom herunter
und du musst den An-

weisungen vom Browser
weiter folgen.

Montag 23. März | ab
15.55 Uhr | Start 16 Uhr
- [https://zoom.us/
j/817529223](https://zoom.us/j/817529223)

Donnerstag 26. März
ab 15.55 Uhr | Start 16
Uhr - [https://zoom.us/
j/54843745](https://zoom.us/j/54843745)

Weitere Termine folgen.
Carina Kirschmer, Toby
Zucker und Klaus
Schmiegel laden dich ein.

Wir wollen alleine und
gemeinsam (in Video-
konferenz-Kleingruppen)
uns einen Bibeltext nä-
her anschauen. Die
Kleingruppen werden
dabei per Zufall gebildet.
Du wirst also auch neue
Leute kennen lernen.
Eure Fragen werden wir
als Team dann beant-
worten. Ein kurzer Im-
puls bildet den Abschluss
von BibelLive - Digital.



Frank Mader,
07473/6414
Wolf-Dieter Keßler,
07471/9204070
Tobias Zucker,
0177 5663171

Info. Die notwendige Seite

Beschluss unserer Kirche

Bis auf weiteres fallen in der SJK alle Gottesdienste und alle Gemeindeveranstaltungen aus. Von diesem Beschluss ausgenommen sind Bestattungen. Mittlerweile sind auch das KU-Camp in den Osterferien und auch der EmK-Kongress am 01. Mai abgesagt.

Hinweisschilder an unseren Kirchentüren sind angebracht. Auch private Veranstaltungen/Mietverhältnisse in Gemeinderäumen sind untersagt. Das Virus ist offenbar hoch ansteckend. Die Übertragung geschieht vor allem durch Tröpfcheninfektion. Das bedeutet, dass die Atemluft beim Sprechen und Husten/Niesen hauptsächlich

Übertragungswege sind. Daher sind wir alle gebeten, uns an das Kontaktverbot zu halten.

Pflegeheime

Das Landratsamt hat alle Besuche in Pflegeheimen untersagt. Davon betroffen sind auch die ökumenischen Gottesdienste.

Beerdigung

Bei Beerdigungen dürfen nur noch Angehörige/Verwandte bis zum 2. Verwandtschaftsgrad anwesend sein, keine sonstigen Gäste. Verzichtet auf den Trauerkaffee.

Hausbesuche der Pastoren

Bitte habt Verständnis, wenn wir in der nächsten Zeit nicht bei Euch vorbeikommen. Wir

werden versuchen, Euch telefonisch zu erreichen.

Hilfe bieten und anbieten.

Die Krise zwingt uns, immer öfter zuhause zu bleiben. Doch dort geht das Leben und Erleben ja weiter. Bitte meldet Euch, wenn Ihr Hilfe braucht. Bitte meldet Euch auch, wenn Ihr von jemandem wisst, der in Quarantäne ist oder ins

Krankenhaus musste. Auch Gebetsanliegen gebt bitte weiter! Ihr merkt: Wir sind mehr denn je auf Eure Infos angewiesen. Doch sollt Ihr wissen: Wir sind für Euch da und versuchen, Hilfe zu organisieren!

Die Stadt Mössingen organisiert Hilfe für Betroffene. Nähere Infos im Amtsblatt und Homepage der Stadt.

Angebote

Gottesdienstliche Angebote findet Ihr wie gewohnt im Fernsehen, aber auch als Livestream im Internet: EmK-Nürnberg, EmK-München-Erlöser, EmK-Pegnitz. BR2 hat jeden Sonntag das Programm „Positionen“. (www.die-positionen.de).

JESUSHOUSE, das Jugendprogramm von proChrist e.V., Dienstag, 17.03. bis Samstag, 21.03.2020. Jeweils von 18:30 - 19:30 Uhr unter <http://www.jesushouse-live.de>

Unsere Zeitschriften unterwegs und podium sind bis 30. April über die App „Freikirchen-Kiosk“ kostenlos erhältlich. Bitte gebt unter „Freischaltcode“ den Code für unterwegs: uwApp4all2020 und Code für podium: pdApp4all2020 an.



Die App für unterwegs und podium!